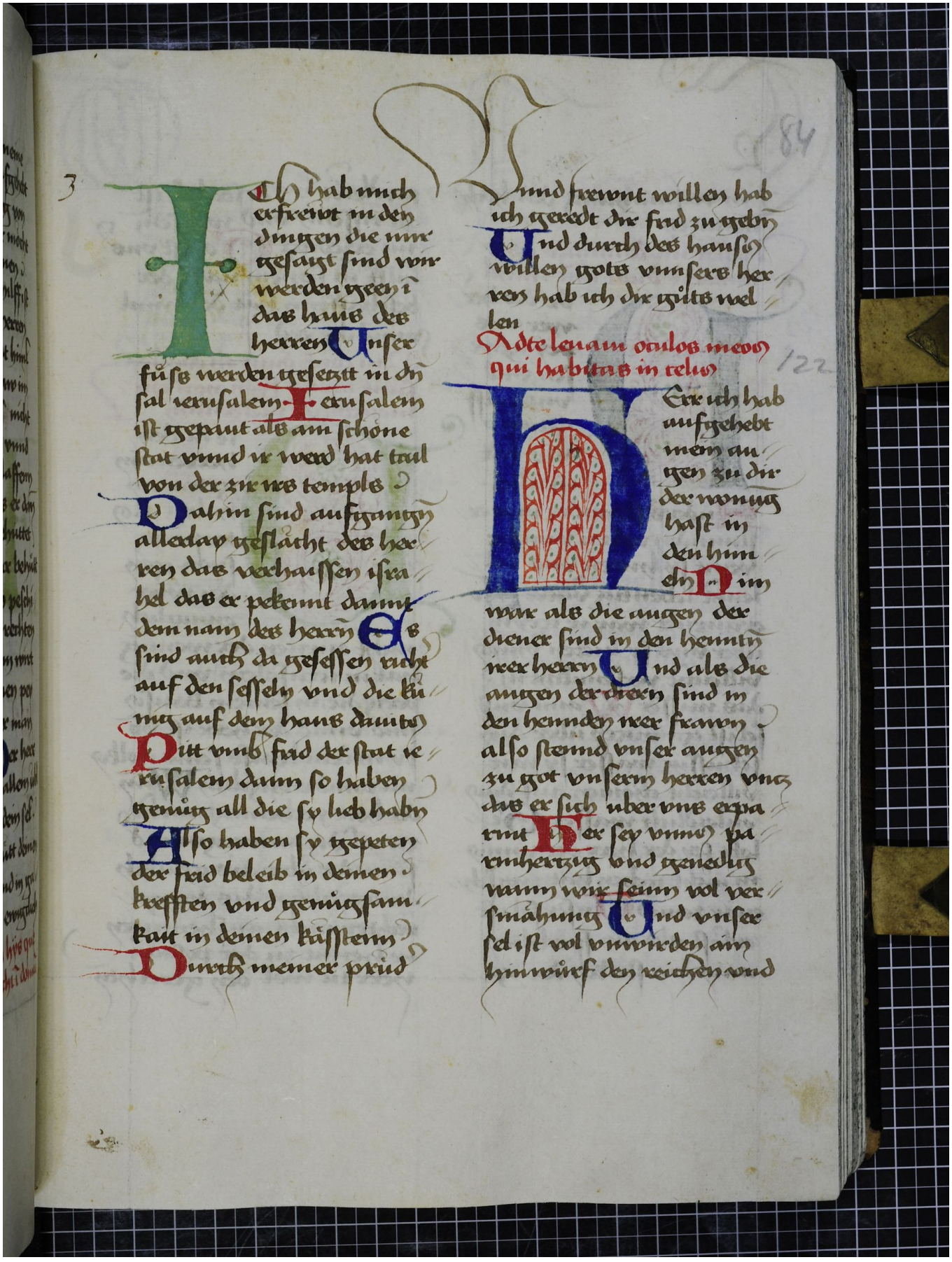
3. Viertel 15. Jh. (nach 1452)

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



3

Ich hab mich erfreut in den dingen die mir gesagt sind wir werden gen in das huis des herren Unser füss werden gesetzt in dy sal ierusalem Ierusalem ist gepaut als ain schöne stat vnnd ir wesen hat taul von der zir nes temples Dahin sind aufgangen alle tag geslacht des herren das verhaussen israhel das er bekennt dem namen des herren Es sind auch da gesessen recht auf den sessel vnd die küng auf dem haus dauids Pitt vmb fried der stat ierusalem dann so haben genüg all die sy lieb habn Also haben sy gepeten der fried beleib in denen kreften vnd genügsamkait in denen küssern Durch meiner prüd

Vnnd frewnt willen hab ich gered dir fried zu geben Und durch des hauss willen gots vnsers herren hab ich dir gütes gewollen

Ad te leuaui oculos meos qui habitas in celis

Ere ich hab aufgehebt mein augen zu dir der wonung hast in den himelen Dein

122

man als die augen der diener sind in den henden ir herren Und als die augen der dirn sind in den henden ir frawen also stennd vnser augen zu got vnserm herren vncz das er sich über vns erbarmt Ger sey vns gnedig vnnd gnedig wann wir sein vol verschmähung Und vnser sel ist vol worden ain hinwürf den reichen vnd